

Kagomes Kind

Von InuFan

Kapitel 12: Geheimnisse

Eine Bitte an alle die meine FF lesen. Könntet ihr bitte ein komentar hinterlassen was ich an meiner FF verbessern kann?

Ich hoffe euch gefällt mein Kapitel. Viel Spaß beim lesen.

Als Kani am nächsten Morgen erwachte, waren alle anderen schon dabei zu frühstücken. Sie dachte über den letzten Abend nach.

<Was hatte mich nur dazu gebracht Inuyasha meine Gefühle zu zeigen?> Dachte Kani nach.

Sie liebte Inuyasha von ganzem Herzen seit sie das erste Mal von ihm gehört hatte und seit sie 1 Monat lang gemeinsam reisten, war dieses Gefühl noch stärker geworden. Doch ihre Mutter war in Inuyasha verliebt, obwohl er dies nicht erwiderte, selbst nach dem Tod von Kikyō nicht. Stimmt ja, diese Frau hatte ihre Mutter angegriffen und entführt. Niemand weis wie sie gestorben ist, Inuyasha hatte nur ihre Leiche gefunden.

Ich bin die einzige die weiß was damals geschehen ist.

An diesem Tag bin ich meiner Mutter gefolgt und habe mit angesehen wie sie angegriffen und entführt wurde. Kikyō hatte Kagome bewusstlos gemacht und wollte sie Töten. Da hab ich es getan ich hab mich auf sie gestützt und ihr meine Krallen in die Kehle gerammt und umgebracht. Sie war seine Geliebte, auch wenn sie eigentlich schon tot war.

Deshalb hab ich noch lang nicht das Recht ihn zu lieben, da ich seine alte Liebe umgebracht habe!

"Kani, du bist ja wach. Ist alles in Ordnung? Du weinst ja!" fragte Sango. Kani die dadurch zurück in die Realität kam, bemerkte das sie weinte.

"Mir geht es gut. Ich hab nur über etwas nach gedacht." antwortete Kani lieb.

Sie stand auf und setzte sich neben Inuyasha. Dieser sah sie liebevoll an.

<Verdammt! Warum kann ich Kani nicht einfach sagen das ich sie liebe?!> Bei diesem Gedanken wurde Inuyasha Knall rot.

"Inuyasha warum bist du so rot wie eine Tomate?" fragte Shippo frech und holte Inuyasha aus den Gedanken.

"Bist du vielleicht Krank?" fragte Kani nun liebevoll und legte ihre Hand auf seine Stirn. Daraufhin wurde er nur noch mehr rot.

"Du bist ja ganz warm." sagte Kani besorgt.

Inuyasha wurde das zu viel. Er stand auf und verschwand im Wald.

"Na so was. So hab ich ihn noch nie erlebt. Ihm war es furchtbar peinlich das du ihn angefasst hast Kani." sagte Kome verwundert.

"Ich gehe ihn besser suchen bevor er irgendwas dummes macht." sagte Sango und wollte Aufsehen.

"Nicht nötig. Ich mach das schon." sagte Kani und folgte Inuyashas Geruch.

Nach ein paar Minuten fand sie ihn unter einem Baum liegend mit geschlossenen Augen.

<Er ist so süß wenn er schläft. Nein Kani denk erst gar nicht dran! Du hast die Frau umgebracht die er liebte! Du machst das was er will, hilfst ihm und sorgst dafür das er nicht einsam ist, dennoch lässt du die Finger von ihm! Du hast nicht das Recht dazu ihn zu lieben, erst wenn er die Wahrheit kennt! Du wirst es ihm jetzt sagen und wenn er dich dann immer noch mag, kannst du ihn lieben.> Sagte sie streng in Gedanken zu sich selbst.

Kani setzte sich neben Inuyasha, der daraufhin erschreckt die Augen aufriss.

"Kani was machst du denn hier?" fragte er freundlich.

"Ich muss mit dir reden Inuyasha." sagte sie mit einem traurigen Gesicht.

"Was ist den los?" fragte Inuyasha.

"Ich weiß wer Kikyō ermordet hat." sagte Kani schwer, während sich ein Kloß in ihrem Hals bildete.

"Wer war es?" fragte er gespannt.

"Also am Tag an dem sie starb, bin ich meiner Mutter hierher gefolgt und hab alles beobachtet. Ich hab gesehen wie Kikyō Kagome angegriffen und entführt hat. Sie hat sie gefaselt und in einen Schlaf versetzt und wollte sie Töten als..." Kani stockte da sie genau wusste das er sie hassen würde wenn sie es aussprach.

"Kikyō wollte WAS? Wie kann sie es wagen?! Sie wollte Kagome töten. In dem Fall muss ich demjenigen danken und vergeben der Kikyō umgebracht hat, auch wenn es mir schwer fällt da ich Kikyō geliebt habe. Doch sie war kein Mensch mehr, sondern ein Böses Wesen und deine Worte haben das bestätigt. Na sag schon, wer hat Kikyō umgebracht?" fragte Inuyasha leicht Wütend und Traurig.

"Inuyasha! Ich hab Kikyō getönte als sie meine Mutter umbringen wollte. Eigentlich wollte ich sie nur außer Gefecht setzen, doch sie hat mir einen Heiligen Pfeil in die Brust geschossen und wollte auch mich töten und da hab ich mich verteidigt und bin weggelaufen! Ich hab sie Blutend liegen gelassen! Sie ist verblutet!" Beichtete sie schluchzend Tränen liefen ihr über die Wange.

"Hasst du mich jetzt?" fragte Kani zögerst. Inuyasha nahm sie in seinen Arm.

"Ich hasse dich nicht. Du hast Kagome gerettet und nach all dem hat Kikio den Tod verdient. Auch wenn es mir schwer fällt das zu akzeptieren." sagte er sanft.

Kani blickte zu ihm auf und stellte erst dann fest, dass ihre Gesichter nur wenige Zentimeter von einander entfernt waren.

<Nein, das kann ich Mama nicht antun> dachte Kani.

"Warum,Warum,Warum?! Warum kannst du mich nicht einfach hassen?!" schrie Kani Inuyasha an und dicke Tränen kullerten ihre Wangen herunter.

"Warum sollte ich dich hassen? Du hast nur das Leben deiner Mutter beschützt. Ich hätte genau so gehandelt." Inuyasha stockte und kam ihr noch näher

"Außerdem kann ich dir nicht böse sein, geschweige denn dich hassen, wenn du mich mit deinen Wundervollen Augen ansiehst." beendete Inuyasha sanft und Küsste Kani. Diese erwiderte den Kuss.

Als sie jedoch realisierte WAS sie da tat, schreckte sie zurück.

"Hab ich was falsch gemacht?" fragte Inuyasha unsicher.

"Es tut mir leid Inuyasha!" sagte Kani mit wehe leidendem Blick und verschwand im Wald. Inuyasha blickte ihr Traurig nach und folgte ihr nach 15min.

In der Zwischenzeit war Kani zurück zu den anderen gegangen. Sie trat mit einem schalachrotem Kopf vor und traurigen Augen.

"Was ist den los Kani?" fragte ihre Mutter besorgt.

"Ach nichts Mama, mir geht es gut." antwortete sie leise.

"Wo ist denn Inuyasha?" fragte Sango verwundert darüber das er nicht mit Kani zurück kam.

"Ach er kommt gleich." antwortete Kani und setzte sich neben Shiori mit gesenktem Blick.

"Meisterin könnt ihr kurz mit kommen?" fragte sie vorsichtig und Kani nickte. Sie folgte Shiori ins Gebüsch.

"Meisterin mit euch stimmt doch was nicht. Ich kann es genau spüren. Ich kann eure Emotionen lesen und ihr weint und begehrt etwas von dem ihr denkt das ihr es nicht haben dürft." sagte Shiori lieb und nahm Kani in den Arm.

"Ihr müsst es mir nicht sagen. Erlaubt mir eure Erinurung zu lesen, dann weiß ich was passiert ist, ohne das du es sagts." schlug sie schüchtern vor. Kani nickte nur schwach und Shiori legte ihre Hand aus Kanis Stirn.

"Das ist also passiert. Ohh Kani, das tut mir so leid. Ich bin mir jedoch sicher, dass Kagome Inuyasha schon lang nicht mehr liebt." sagte Shiori lieb und drückte Kani noch mehr an sich.Darauf hin fing Kani an hemungslos zu weinen und heulte sich bei Shiori aus, bis sie zurück zu denn anderen gingen und sich schweigen in eine Ecke kuschelten. Niemand fragte sie, was sie gemacht hatten und das begrüßte Kani. Sie schlief neben Shiori ein und träumte von Inuyasha.